



HGT

Die Hamburger Gesellschaft für Thaiistik e.V.
in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Thaiistik
der Abteilung Sprachen und Kulturen Südostasiens des AAI
lädt Sie zu folgendem Vortrag ein:

Tropenkrankheiten in Thailand: Relevanz für Deutschland



Wie kaum ein anderes Land ist das Königreich Thailand bei deutschen Touristen sehr beliebt. Für viele Reisende ist es aufgrund der guten touristischen Infrastruktur DAS Einsteigerziel in Asien. Trotzdem sollte man sich vor jeder Reise von einem Tropenmediziner beraten lassen, um das Risiko wahren oder unmittelbar nach der Reise zu erkranken, zu minimieren. Die nicht impfpräventablen Krankheiten, insbesondere die durch Stechmücken übertragenen Viren, haben eine herausragende Bedeutung in der Reisemedizin erlangt. So sind seit Anfang dieses Jahres bereits 3.141 Menschen in Thailand am Chikungunya-Fieber erkrankt, das durch das gleichnamige Virus hervorgerufen wird. Die tagaktive Stechmücke, die dieses Virus in Thailand überträgt, kommt mittlerweile auch in Deutschland vor. Anhand von aktuellen klinischen und diagnostischen Fällen möchte ich einige ausgewählte tropische Viroser vorstellen und Ihnen einen aktuellen Überblick über die Klinik, Diagnostik und Epidemiologie dieser Erkrankungen geben. Darüber hinaus werde ich auf die Gefahr autochthoner Infektionen mit tropischen Erregern in Deutschland eingehen.

Jonas Schmidt-Chanasit studierte zwischen 2000 und 2006 Humanmedizin an der Charité in Berlin und wurde 2006 zum Dr. med. promoviert. Bereits während der Erarbeitung der Dissertation war er als Gastwissenschaftler an der Kasetsart-Universität in Bangkok tätig. Anschließend arbeitete er als Postdoktorand an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main und habilitierte sich dort 2010 zum Dr. med. habil. im Fach Virologie. Seit 2010 leitet er das Kooperationszentrum der WHO für Arboviren und hämorrhagische Fiebertypen am Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin in Hamburg. Nach Ruf an die Universitäten Greifswald und Frankfurt am Main ist er seit 2018 Inhaber des Lehrstuhls für Arbovirologie an der Universität Hamburg.



Universität Hamburg
Asien-Afrika-Institut
Edmund-Siemers-Allee 1, Flügel Ost
20146 Hamburg

Dienstag, 4. Juni 2019
18–20 Uhr Raum 122



Universität Hamburg

Asien-Afrika Institut

